

Die Bücherstunde im Rundfunk

37. Sendewoche. Vom 11. bis 17. September 1938

Programm der 36. Sendewoche im Ostenblatt Nr. 204 vom 2. September 1938

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Mittwoch, den 14. September, 18.30 Uhr: »Der Dichter spricht«. Herbert Böhme liest aus eigenen Werken.

— — **21 Uhr:** »Deutscher Kalender: September«. Ein Monatsbild vom Königswusterhäuser Landboten.

Donnerstag, den 15. September, 18.45 Uhr: Oberstleutn. Schmidt bespricht das neue Buch v. Friedr. Altrichter »Der soldatische Führer« (Stalling, Oldenburg).

— — **20.15 Uhr:** Adolf Hitler »Mein Kampf« (F. Eher Nf., München). Hauptamtsleiter Pg. Baur spricht anlässlich der Viermillionen-Auflage des Führerbuches.

— — **21 Uhr:** Gerd Fricke liest aus dem Buch A. Gervais »Ein Arzt erlebt China« (W. Goldmann, L.) und J. M. Frank »Mexico ist anders« (»Universitas«, Berlin).

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Sonntag, den 11. September, 21 Uhr: »Consuela«. Aus dem Tagebuch einer Spitzbergensfahrt, von Hanns Johst (Langen-Müller, M.).

Dienstag, den 13. September, 18.30 Uhr: »Bitte — ein Buch!«. Wir geben Ratschläge zum Lesen.

Mittwoch, den 14. September, 11.40 Uhr: »Bauhandwerker auf dem Hofe«. Vom Wert und Unwert landwirtschaftlicher Gebäude. Edmund Schwab berichtet über Bücher, die zu dem Thema ländliches Bauhandwerk wertvolle Winke geben.

— — **18.45 Uhr:** »Erlebtes Manschukuo«. Lesung aus dem neuen Buch von Wolfgang Sorge (Blg. »Die Wehrmacht«, Berlin).

Donnerstag, den 15. September, 16.30 Uhr: »Die geklügte Frau«. Eine Erzählung von Wilhelm Schmidtbonn.

Freitag, den 16. September, 18.45 Uhr: »Erlebt — erzählt!«. Ernst Reienburg erzählt aus dem Stegreif von unbeabsichtigten Wirkungen.

Sonabend, den 17. September, 19.45 Uhr (vom Deutschlandsender): Adolf Hitler »Mein Kampf« (Eher, München).

Hauptamtsleiter Baur spricht anlässlich der Viermillionen-Auflage des Führerbuches.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Dienstag, den 13. September, 17 Uhr: »Russisches Proletariat — Deutsches Arbeitertum«. Friedrich Guntram bespricht:

Tamara Solonewitsch »Hinter den Kulissen der Sowjet-Propaganda« (Essener Verlagsanstalt, Essen). — Dr. K. Graf von Kerserlind »So lebt der russische Arbeiter« (Nibelungen-Verlag, Berlin). — Sepp Dobiasch »Sonne, Wind und Weite« (Limpert, Berlin).

— — **18 Uhr:** »Der Dichter Gustav Freytag«. Manuskript: Alfons Gayduk. Mitwirkend: Beuthener Kammermusikgruppe, Hörspieler des Senders Gleiwitz. Leitung: Gerhard Kühn-Norden.

Donnerstag, den 15. September, 18 Uhr: »Bilder der Arbeit«. Hans Seidel bespricht:

Dr. Paul Wolff und Alfred Tritschler »Arbeit« (Gemeinschaftsverlag von »Volk und Reich«, Verlag G. m. b. H., Berlin, und Breidenstein Verlagsgesellschaft, Frankfurt a. M.). — Professor Billy Müller »Das soziale Leben im neuen Deutschland« (E. S. Mittler & Sohn, Berlin). Hans Kappler »Der ewige Kumpel« (Dr. Fritz Bokämper, Görlitz).

Freitag, den 16. September, 18.15 Uhr: Aus Görlitz: »Lustige Geister der Heimat«.

Wolfgang Pohl spricht über das gleichnamige Buch von Hermann Klippel, erschienen im Vastel-Verlag, Dresden.

Hermann Klippel liest seine Erzählung »Pausubenen«.

Sonabend, den 17. September, 15.50 Uhr: »Die Langerudkinder«. Ernst Mayke bespricht:

Marie Hansun »Ola Langerud in der Stadt«, »Die Langerud-Kinder wachsen heran« (Langen-Müller, München).

Landesfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Dienstag, den 13. September, 18 Uhr: Bücherschau. HansUlrich Köhl bespricht:

Hans Fiß »Der Poisl vom Adler« (H. Piper & Co., München). — Eckart »So ein Saustall« (G. Köhlig Blg., München). — Zetterström »Angenehme Zeitgenossen« (Stephenson Blg., Wien-Lpzg). — Hadecki »Nebenbei bemerkt« (Blg. f. Kulturpolitik, Berlin).

— — Pfarrer Mahlau bespricht: Orzen »Die Deutschen Freikorps« (F. Brudmann, München). — v. Schmidt-Pauli »Die Geschichte der Freikorps« (H. Euh Nf., Stuttgart).

Donnerstag, den 15. September, 20.15 Uhr (vom Deutschlandsender): Adolf Hitler »Mein Kampf« (Eher, München).

Hauptamtsleiter Pg. Baur spricht anlässlich der 4-Millionen-Auflage des Führerbuches.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Freitag, den 16. September, 19 Uhr: »Der Garnmacher Crompton«. Erzählung von Heinrich Dieffenbach.

— — **21.15 Uhr:** »Ich will leben und kämpfen, lieben und hassen«. Hörfolge um Hermann Löns. Von Helga Prollius, mit Musik von Paul Graener, Otto Braun und Max Donisch.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 13. September, 16 Uhr: Allerlei Anregungen vom Büchertisch. Bericht von Heino Landrock. Zur Besprechung gelangen: Gerh. Ellert »Wallenstein« (Speidelsche Verlagsbuchhandlung, Wien-Leipzig). — Karl Barz »Vier Kameraden« (Deutscher Verlag, Bln.).

Freitag, den 16. September, 16 Uhr: Von Künstlern und ihrem Werk: Felix Dhünnen.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

Dienstag, den 13. September, 15 Uhr: »Fremdlinge auf dem Hühnerhof«. Von Peter Bauer.

— — **17 Uhr:** Der Erzähler. »Urlaub«. Eine Geschichte von Erna Taeye.

Mittwoch, d. 14. September, 17 Uhr: Der Erzähler. Richard Guringer »Bismarck-Anekdoten«. Eine Karriere nimmt ihren Lauf.

Donnerstag, den 15. September, 15 Uhr: »Das gute Buch«. Max Mell »Das Donauweibchen«. Einführung: Dr. H. W. Reim (Insel-Verlag, Leipzig).

— — **17 Uhr:** Der Erzähler. Herbert A. Vöhlein »Zwei Funken«.

Freitag, den 16. September, 17 Uhr: Der Erzähler. Emil Strodthoff »Ein Seemann kehrt heim«.

— — **21.15 Uhr** (v. Deutschlandsender): Adolf Hitler »Mein Kampf«. Hauptamtsleiter Pg. Baur spricht anlässlich der 4-Millionen-Auflage des Führerbuches.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Donnerstag, den 15. September, 21.45 Uhr (vom Deutschlandsender): Adolf Hitler »Mein Kampf«.

Hauptamtsleiter Pg. Bauer spricht anlässlich der 4-Millionen-Auflage des Führerbuches.

Freitag, den 16. September, 15.30 Uhr: »Mit der Droste in Meersburg«. Gedichte von Annette v. Droste-Hülshoff u. schwäbische Pieder. Manuskript: Johanna Angermann.

— — **22.25 Uhr:** Zum Tagesabschluss: Ein Kapitel aus einem guten Buch.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Dienstag, den 13. September, 18.50 Uhr: »Der Schulungsbrief«.

Donnerstag, den 15. September, 22.20 Uhr: »Aus dem Schrifttum der Bewegung«, aus: Bodenreuth »Alle Wasser Böhmens fließen nach Deutschland« (v. Hugo & Schlotheim Verlag, Berlin).

Freitag, den 16. September, 15.40 Uhr: »Und nachher . . . koloniales Schrifttum«. Buchbericht von Dr. Gerhard Peters.

Fortsetzung von »Die Bücherstunde im Rundfunk« über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 210, Freitag, den 9. September 1938